

Bürgerreise entdeckt kulturhistorische Schätze in Siebenbürgen und Rumänien

Am 10. September 2016 beendeten 26 Teilnehmer ihre einwöchige Bürgerreise „Neugierig auf Siebenbürgen“ in Rumänien. Die Gruppe erhielt bei ihrem Abenteuer einen ersten Eindruck vom Leben in der Region Siebenbürgen. Zu den Reisezielen der Bürgerreise zählte der Besuch der Städte Braşov (Kronberg), Sibiu (Hermannstadt) und Wernigerodes Partnerstadt Cîsnădie (Heltau). Die Kirchenburgen der Umgebung wurden während der Reise ebenso besichtigt wie Schloss-Bran – auch bekannt als Draculaschloss – und Schloss Peleş, die Sommerresidenz des ersten Königs Rumäniens. Auch ein Abstecher in die Karpaten und sehenswerte grüne Landschaften gehörten ins Reiseprogramm.

Den Höhepunkt der Bürgerreise bildete jedoch der Besuch der Partnerstadt Heltau. Die Stadt am Fuße der Karpaten kann auf eine 800-jährige Geschichte zurückblicken. Zeitzeugen wie eine gut erhaltene Kirchenburg berichten noch heute von den verschiedenen Zeitepochen. Die Heltauer Stadtverwaltung stellte für die deutsche Reisegruppe ein spannendes Tagesprogramm zusammen. So wurden die Heltauer Frauenhandballerinnen beim Training beobachtet und der internationale Automobilzulieferer swoboda besucht. In einem Festakt am Morgen wurde eine Vereinbarung unterzeichnet, welche den Partnerschaftsvertrag beider Städte aus dem Jahr 2002 um Themenschwerpunkte wie Demografischer Wandel, Nachhaltigkeit und Nutzung von EU-Fördermitteln erneuert. Oberbürgermeister Peter Gaffert wie auch sein Amtskollege Gheorghe Huja aus Heltau unterzeichneten gemeinsam das ausgearbeitete Memorandum of Understanding (MoU) im Heltauer Rathaus. „Die Pflege bestehender Städtepartnerschaften, insbesondere mit Blick auf die europäische Entwicklung, sollte für jede Kommune ein Bedürfnis sein. Der politische, wirtschaftliche und vor allem persönliche Austausch zwischen den Städten trägt maßgeblich dazu bei, Vorurteile abzubauen und schafft Akzeptanz und Toleranz. Umso wertvoller ist es, dass unsere Partnerschaft durch Sie so aktiv mitgetragen wird.“ dankte Peter Gaffert den Teilnehmern der Bürgerreise für Ihr Engagement.

Gheorghe Huja nutzte zudem die Gelegenheit, eine Wernigeröder Delegation im kommenden Jahr erneut nach Heltau einzuladen. Grund sind Feierlichkeiten für abgewanderte deutschsprachige Siebenbürgen Sachsen, die zur politischen Wende 1989 in großer Zahl der Stadt den Rücken kehrten. Dadurch verlor die Gemeinde einen Großteil seiner Einwohner. Die abgewanderten Siebenbürgen Sachsen sollen im Sommer 2017 in ihre alte Heimat eingeladen werden.

Der warme und herzliche Empfang der Heltauer wie auch die gute Organisation der Bürgerreise wurden durch die Teilnehmer der Bürgerreise herausgestellt. So lobten Isentraut und Horst Erich Görner das ausgewogene Verhältnis der Reiseziele während der Bürgerreise meinten: „Der schönste Tag jedoch war der in Heltau“. Ingelore und Frank Martin Dannhauer waren sich einig, „Wir sind voll auf unsere Kosten gekommen. Es war hoch interessant Land und Leute kennenzulernen. Wir haben es zu keiner Zeit bereut, bei dieser Bürgerreise dabei zu sein.“ Dieser Dank richtete sich auch an den Arbeitskreis Städtepartnerschaften, vor allem an Regina Grothe. Sie hatte im Vorfeld den Reiseverlauf zusammengestellt und gemeinsam mit dem DER Reisebüro und der Wernigeröder Städtepartnerschafts Koordinatorin Katja Heidler organisiert.

Hintergrund Heltau

Die Stadt Cîsnădie (Heltau) hat über 16.100 Einwohner. Eines der Ziele der Städtepartnerschaft ist die Integration der Bürger der ost-europäischen Stadt in die europäische Staatengemeinschaft. Es werden zahlreiche Hilfsprojekte, insbesondere für die Kinder der Region organisiert. Die Verwaltungen beider Städte führen gegenseitige Erfahrungsaustausche durch. Letztmalig nahmen Vertreter der Heltauer Stadtverwaltung am Sachsen-Anhalt-Tag 2014 in Wernigerode teil.

In Heltau leben unter anderem deutschsprachige Siebenbürgen Sachsen. Auf Grund der guten Kenntnisse der deutschen Sprache kann der Kontakt mit den Institutionen und Bürgern der Stadt auch deutschsprachig aufgenommen werden.

BU1: Feierliche Unterzeichnung des MoU durch den Oberbürgermeister Peter Gaffert und seinen Heltauer Amtskollegen Gheorghe Huja © Lothar Andert

BU2: Welch ein Zufall: Ausgerechnet das „Wernigerode Flugzeug“ der Lufthansa CityLine brachte die Teilnehmer der Bürgerreise nach Deutschland © Lothar Andert

BU3: Besuch der Teilnehmer der Bürgerreise von Sibiu (Herrmannstadt) © Katja Heidler